

Protokoll

über die **Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Wittmund**

vom 27.11.2018

in den Berufsbildenden Schulen in Wittmund, Leepenser Weg 26-28, Eingang C,
Raum 105, Lehrrestaurant

Anwesend:

Vorsitzender

Multhaupt, Jens

Mitglieder

Becker, Birgit

de Vries-Wiemken, Rita

Dirks, Gerhard

Emken, Karin

Hoffmann, Wolfgang

Ihnen, Enno

Vertretung für Herrn Hermann Rahmann

Kirchhoff, Holger

Vertretung für Herrn Herbert Potzler

Maus, Ulrike

Saathoff, Fokko

Siebelts, Siebo

Mitglied mit beratender Stimme

Kube, Rita

Vertretung für Herrn Horst Kube

Hinzugewählte Mitglieder

Kehrbach, Elke

Lüpkes, Edeltraud

Schulz, Imke

Gäste

Aulke, Reinhard Dr.

Körner-Kokot, Frauke

Lammers, Dirk

Steinröder, Christine

van Hülsen, Ute

Winter, Meike

von der Verwaltung

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Janssen, Renate

Stigler, Hermann

Protokollführung

Daumann, Maike

Fehlend:

Hinzugewählte Mitglieder

Buss, Edda
Janßen, Inka

Im Vorfeld der Sitzung konnten sich die Teilnehmer bei einem Rundgang einen Eindruck über den baulichen Zustand der berufsbildenden Schulen am Standort Wittmund verschaffen. Frau Winter vom Planungsbüro Thalen zeigte hierbei die baulichen Mängel auf und erläuterte die erforderlichen Maßnahmen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Schulausschusses um 17.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die hinzugewählten Mitglieder, die Gäste, die Zuhörer und die Presse.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Verpflichtung der hinzugewählten Mitglieder

entfällt

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 18.04.2018

Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Angelegenheiten aller Schulen

- TOP 7 Antrag des Kreissportbundes Wittmund e. V. auf eine weitere Verlängerung der Förderung einer Servicestelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen (BeSS-Servicestellen)
Vorlage: 0149/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

Dem Kreissportbund Wittmund e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 3.840 EUR jeweils für 2019 und 2020 zur Fortführung einer BeSS-Servicestelle unter der Voraussetzung gewährt, dass dieser und der Landessportbund Niedersachsen e. V. sowie der Landkreis Friesland dafür ebenfalls Mittel bereitstellen. Die Mittel sind im jeweiligen Haushalt zu veranschlagen.

Angelegenheiten der berufsbildenden Schulen

- TOP 8 Berufsausbildung in der Küstenfischerei
Vorlage: 0131/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

Soweit nach der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung der Fischereitätigkeit und der Entwicklung der Fischereiflotte den Fischereibetrieben Zuwendungen für die Berufsausbildung zur Fischwirtin/zum Fischwirt gewährt werden, ist eine Zuwendung seitens des Landkreises Wittmund ausgeschlossen.

- TOP 9 Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund; hier: Anpassung der Planung bezüglich der Sanierung des B-Traktes und des Umbaus/der Erweiterung der Pausenhalle
Vorlage: 0159/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an Landrat Heymann. Dieser macht deutlich, dass die Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund in diesem Zustand nicht mehr konkurrenzfähig sind und Handlungsbedarf besteht. Die Verwaltung spricht sich daher für einen Teilneubau aus.

Herr Saathoff erklärt, dass sich der Landkreis durch Investitionen in Schulen auszeichnet, bislang aber eher im Bereich der allgemein bildenden Schulen. Der Bereich der berufsbildenden Schulen wurde bislang vernachlässigt. Er sieht ebenfalls Handlungsbedarf, macht aber deutlich, dass der Standort Esens nicht in Gefahr geraten darf.

Frau Becker erklärt, dass es anhand der vorliegenden Zahlen nur Sinn macht, dem Vorhaben zuzustimmen. Es war richtig, im Vorfeld einen Vergleich anzustellen. Frau Steinröder ergänzt, dass die Schule in einem desolaten Zustand ist. Hinzu kommt, dass bei der Neuplanung jetzt auch die Anforderungen für eine inklusive Schule berücksichtigt werden können.

Frau Maus äußert den Wunsch, dass Aufnahmen mit einer Wärmebildkamera durchgeführt und Berechnungen über zu erwartende Einsparungen der Heizkosten erstellt werden.

Frau Kube wundert sich, dass das Gebäude in einem solchen Zustand ist, obwohl es noch nicht so alt ist.

Sodann wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Sanierung des B-Traktes sowie die Erweiterung/der Umbau der Pausenhalle der Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund sind zunächst nicht mehr weiter zu führen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Raumbedarfsplanung für einen Ersatz des B-Traktes unter Hinzunahme der Pausenhalle und des A-Traktes aufzunehmen. Zu berücksichtigen ist auch der Raumbedarf, der derzeit am Außenstandort Esens abgedeckt wird sowie der Raumbedarf der Volkshochschule/Musikschule am Standort Wittmund. Planungskosten in Höhe von 50.000 EUR sind im Haushalt 2019 zu veranschlagen.

Angelegenheiten der allgemein bildenden Schulen

**TOP 10 Schule an der Lessingstraße - Förderschule Wittmund; hier: Einbau eines Pflegebades
Vorlage: 0129/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Frau Körner-Kokot erläutert, dass die Schülerzahlen stetig steigen. Ein Grund dafür ist, dass die Inklusion nicht so läuft, wie es gedacht war. Weiterhin gibt es immer mehr Schülerinnen und Schüler (SuS) mit erhöhtem Pflegebedarf. Dafür ist die Schule nicht entsprechend ausgestattet und die Konkurrenz in Upjever bietet mehr in diesem Bereich. Da die Eltern wählen können, entscheiden sie sich häufig für Upjever.

Frau Maus erklärt, dass zukünftig im Rahmen der Inklusion auch in den allgemein bildenden Schulen vermehrt SuS im Bereich Geistige Entwicklung beschult werden und schlägt vor, dass auch dort Pflegebäder eingerichtet werden sollten. Die Gruppe Rot-Grün-Plus bittet darum, dies bei künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Frau Janssen erläutert, dass bereits jetzt auf den Bedarf reagiert wird und die Schulen entsprechend ausgestattet werden.

Frau Becker möchte wissen, ob der Zulauf an der Förderschule deshalb so groß ist, weil die Inklusion nicht Elternwille ist. Frau Körner-Kokot erwidert, dass das System Inklusion unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nur schwer umsetzbar ist. Viele Eltern wollen kein Risiko eingehen und schicken ihre Kinder daher zur Förderschule. Es handelt sich hierbei um eine Entwicklung, die bundesweit zu beobachten ist.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

In der Schule an der Lessingstraße – Förderschule Wittmund ist ein Pflegebad einzubauen und die Lehrertoilette ist instand zu setzen. Die Mittel sind in den Haushalt 2019 einzustellen.

**TOP 11 Neuanschaffung von Spielgeräten für verschiedene Schulen
Vorlage: 0145/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Beschaffung von Spielgeräten für die Schule an der Lessingstraße Förderschule Wittmund, Christian-Wilhelm-Schneider-Schule Förderschule Esens sowie der Insel-schule Langeoog wird zugestimmt. Die Kosten sind in den Haushalt 2019 einzustellen.

**TOP 12 Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund;
hier: Beschaffung von zwei Geräteschuppen
Vorlage: 0156/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Dem Kreisausschuss wird sodann einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Beschaffung von zwei Geräteschuppen für die Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund wird zugestimmt. Mittel in Höhe von 10.000 EUR sind in den Haushalt 2019 einzustellen.

**TOP 13 Drittes Internationales Jugendtreffen an der Alexander-von-Humboldt-
Schule: Schulnetzwerk "Eureka 3" vom 13. bis 29. August 2019 zum The-
ma "Große Welt, kleine Erde: Biodiversität"
Vorlage: 0146/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und gibt das Wort an Landrat Heymann. Dieser erklärt, dass er bereits zweimal an einer derartigen Veranstaltung teilnehmen durfte und es immer sehr gelungen fand. Er weist aber auch darauf hin, dass es sich um freiwillige Leistungen des Landkreises handelt und daher jedes Mal ein erneuter Beschluss gefasst werden muss. Er gibt das Wort an Herrn Dr. Aulke, der die Veranstaltungen mit ins Leben gerufen hat.

Dieser erklärt, dass das Ziel dieser Treffen der Dialog ist und dass die Partnerschaften dadurch gestärkt werden sollen. Auf Nachfrage führt er aus, dass die Teilnehmer aus verschiedenen sozialen Schichten und Schulformen in den jeweiligen Partnerländern kommen. Durch bestehende Netzwerke kommen die Partnerschaften zustande. Bundesmittel gibt es in der Regel jedoch nur für Treffen mit Schulen, an denen die deutsche Sprache unterrichtet wird. Er macht deutlich, dass es hier um wichtige Entwicklungsarbeit geht und bittet die Anwesenden um erneute Unterstützung.

Sodann wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund wird für das Internationale Jugendtreffen „Eureka 3“ vom 13. bis 29. August 2019 zum Thema „Große Welt, kleine Erde: Biodiversität“ ein Zuschuss von max. 10.000 EUR bewilligt. Die Mittel sind im Haushalt 2019 zu veranschlagen.

TOP 14 Verschiedenes

Es werden keine Themen angesprochen.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.40 Uhr.

Jens Multhaupt	Holger Heymann	Maike Daumann
Vorsitzender	Landrat	Protokollführerin